



## Protokoll Nr. X/076/2018

über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Mittwoch, den 11.04.2018, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 18:05 Uhr bis 20:50 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Jan Schomborg

Mitglieder

Herr Jens Brinkmann

Herr Dirk Lange-Mensing

Frau Susanne Pohlmann

Frau Christiane Schneider

Herr Günter Striedelmeyer

Ab 18.50 Uhr

Frau Onat Temme

Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

von der Verwaltung

Frau Sandra Warnecke

Gäste

Herr Andreas Dr. Mennewisch

Landkreis Osnabrück-Nur zu TOP 2

Herr Winfried Dr. Wilkens

Landkreis Osnabrück-Nur zu TOP 2

Frau Dr. Imke Panajotow-Pilz

Seniorenbeauftragte

Frau Bärbel Rosensträter

Landkreis Osnabrück - Nur zu TOP 2

beigeordnet

Frau Iris Behmerburg-Olbricht

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

Bis 20.50 Uhr

► **Abwesend:**

beigeordnet

Frau Nicole Bauschulte

Elternvertreterin

Frau Schulleiterin Astrid Bojko

Schulleiterin

Frau Marina Wernemann

Gleichstellungsbeauftragte

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

- 2 Rettungswache-Berichterstattung des Landkreises Osnabrück
- 3 Projektförderung von Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Rothenfelde-Vorstellung der eingereichten Vereinsbeiträge  
Vorlage: X/2018/224
- 4 Runder Tisch Vereine; Nachbetrachtung
- 5 Genehmigung des Protokolls Nr. X/065/2018 vom 06.02.2018 - öffentlicher Teil
- 6 Verwaltungsbericht
- 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

**Der Vorsitzende, Ratsherr Schomborg**, eröffnet um 18.05Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor; sie wird daher wie vorstehend festgestellt.

Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnungspunkt 3 vorzuziehen, da die Vertreter des Landkreises erst zu 19.00 Uhr zum Thema „Rettungswache“ vor Ort sein werden.

**Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass die Sitzung bei Bedarf zu den einzelnen Tagesordnungspunkten unterbrochen wird, soweit Fragen aus der Zuhörerschaft bestehen.

**zu 2 Rettungswache-Berichterstattung des Landkreises Osnabrück**

**Der Vorsitzende** begrüßt zunächst **Frau Rosensträter** sowie die Herren **Dr. Wilkens** und **Dr. Mennewisch** vom Landkreis Osnabrück.

Nachdem **Bürgermeister Rehkämper** eine kurze Darstellung zum Sachverhalt gegeben hat, erstatten die Landkreisvertreter ihren Sachstandsbericht lt. beigefügter Präsentation.

**Der Vorsitzende** dankt den Vortragenden und unterbricht die Sitzung, um den zahlreich anwesenden Bürgern Gelegenheit zur Fragestellung zu geben.

**Herr Meyer** plädiert für eine langfristige Mietlösung (kein Mehrfachwechsel des Standortes wie bei der Post).

**Herr Heuer** spricht sich bzgl. der Bauausführung für eine ortsverträgliche/kurorttypische Gestaltung aus (Hinweis von Herrn Dr. Wilkens – Letztlich sei dies Sache des Bauherrn/Investors. Im Übrigen verdichtet sich die Prüfung zur Thematik „Baudenkmal“ dahingehend, dass das „Hüser-Haus“ wohl nicht unter diesen Schutzstatus fällt).

**Frau Ingenpaß** vermutet beim Bau der Rettungswache an dieser Stelle Auswirkungen auf den verkehrsberuhigten Bereich Osnabrücker Straße. Bürgermeister Rehkämper verneint dies.

**Frau Kebschull** fragt nach dem Stand „Notfallversorgung“ und weist auf die Möglichkeit einer zentralen Standortes am Bahnhof Dissen/Bad Rothenfelde hin (Kombination von Notfallversorgung, Rettungswache und Ärztezentrum MVZ).

Nachdem **der Vorsitzende** die Sitzung wieder eröffnet hat, stellt **Ratsmitglied Lange-Mensing** unter Bezugnahme auf die Zahlen im Landkreisvortrag fest, dass sich bzgl. der Fahrbelastung in der Osnabrücker Straße durch den zusätzlichen RTW grundsätzlich nichts ändert. Dennoch hält er an seiner Einschätzung fest und favorisiert eine große Lösung Notfallversorgung/Rettungswache/Ggfls. Ärztezentrum an einem zentralen Standort.

**Ratsfrau Temme** dankt den Landkreisvertretern für den umfassenden Bericht, der Verwaltung, dass sie ihrer Bitte nachgekommen ist und den Ärzten/Rettungssanitätern für ihre Arbeit. Ihre Frage, ob der Bau der Rettungswache möglicherweise negative Auswirkungen auf die Prädikatisierung Bad Rothenfeldes als Heilbad hat, verneint **Bürgermeister Rehkämper** deutlich.

**Ratsherr Brinkmann** erkundigt sich nach der Zeitschiene zur weiteren Umsetzung. Frau Rosensträter macht deutlich, dass dies zeitnah geschehen werde. Eine schnelle Umsetzung werde auch im Landkreisinteresse angestrebt.

**Ratsfrau Pohlmann** stellt fest, dass die CDU-Fraktion hinter den Plänen des Landkreises steht und sie dankt in diesem Zusammenhang der Schüchtermannklinik für deren Mitarbeit und Unterstützung.

Abschließend dankt **der Vorsitzende** den Landkreisvertretern für den ausführlichen Vortrag und die umfassende Information. .

### zu 3 **Projektförderung von Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Rothenfelde- Vorstellung der eingereichten Vereinsbeiträge Vorlage: X/2018/224**

**Der Vorsitzende** begrüßt die Vereinsvertreter, die dem Aufruf der Gemeinde gefolgt sind und Projektbeiträge eingereicht haben.

Sodann stellen die anwesenden Vereinsvertreter ihre jeweiligen Projekte vor. Die einzelnen Projekte liegen den Ratsmitgliedern vor. Soweit vorhanden, werden vorliegende Präsentationen diesem Protokoll als Anlagen beigefügt.

Für die entschuldigten Vertreter des Vereins „Pro-Natur-Lindenallee e.V.“ und der Verkehrswacht Dissen/Bad Rothenfelde e.V.“ trägt **Herr Twelkemeyer** vor. Auf die ergänzenden Unterlagen von Herrn Günther (1. Vorsitzender Pro-Natur-Lindenallee“ wird verwiesen.

Übereinstimmend wird das Engagement und die Vielfältigkeit des B.R. Vereinslebens gelobt. Es sei toll, was die Vereine leisten und welche Projekte sie umsetzen wollen. Die Gemeinde müsse dies angemessen unterstützen und entsprechend honorieren. .

**Der Vorsitzende** schlägt vor, dass sich die Ratsfraktionen intern nochmals Gedanken darüber machen und in der kommenden VA-Sitzung am 19.04.2018 abschließend darüber entschieden wird. **Einvernehmlich** schließt sich der Ausschuss dieser Vorgehensweise an.

#### zu 4 Runder Tisch Vereine; Nachbetrachtung

**Der Vorsitzende** weist auf den Runden Tisch am 15.02.2018 hin. Er spricht von einer gelungenen Veranstaltung, die in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollte. Das Gesprächsprotokoll wurde den Ratsmitgliedern zugestellt.

**Frau Behmerburg-Olbricht** bittet darum, dass das Jugendzentrum künftig mit eingeladen wird.

Auch die **Seniorenbeauftragte, Frau Dr. Panajotow-Pilz**, bittet um Einbeziehung.

**Ratsherr Brinkmann** weist darauf hin, dass eines der ersten Ergebnisse dieses Runden Tisches die Schaffung einer FSJ'ler-Stelle bei ihm hängen geblieben ist. Die interessierten Vereine sollten sich nun unter Mitwirkung der Gemeinde zusammensetzen und unter Federführung von Herrn Peter Heuer (hat sich dazu bereit erklärt) das weitere Vorgehen abstimmen. Ratsherr Brinkmann versteht die Tätigkeit eines FSJ'lers als eine Art Netzwerkarbeit und nicht nur allein als Tätigkeit für die großen Sportvereine.

**Ratsfrau Temme** bedauert, dass die Mitglieder des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses zum Runden Tisch nicht ausdrücklich eingeladen worden sind. Der Runde Tisch sollte fortgeführt werden. Sie spricht sich dafür aus, künftig auch „Nichtsportvereine“ dazu einzuladen. Den Bad Rothenfelder Vereinen sollten vermehrt Infos über Fördermöglichkeiten/Adresse gegeben werden.

**Ratsherr Striedelmeyer** macht deutlich, dass es unterschiedlichste Informationen darüber gebe (KSB, LSB, Landkreis). Letztlich könnten sich interessierte Vereine dort selbst erkundigen. Im Übrigen spricht er sich dafür aus, den Runden Tisch halbjährlich durchzuführen.

**Der Vorsitzende** fasst die Diskussion dahingehend zusammen, den Runden Tisch künftig regelmäßig durchzuführen. Einzuladen sind dazu auch Vereine, die keine eigentlich sportlichen Aktivitäten als Vereinszweck erfüllen.

#### zu 5 Genehmigung des Protokolls Nr. X/065/2018 vom 06.02.2018 - öffentlicher Teil

**Ratsfrau Temme** kündigt schriftlich eine Änderung/Ergänzung des Protokolls an.

Das Protokoll Nr. X/065/2018 vom 06.02.2018 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig** genehmigt.

#### zu 6 Verwaltungsbericht

**GA Twelkemeyer** gibt folgenden Verwaltungsbericht:

##### **Konzept für die Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Rothenfelde**

Im Rahmen des Landkreiskonzeptes „Jugendpower 2000 plus“ sind die gemeindlichen Konzepte für die Jugendarbeit regelmäßig zu überarbeiten. Unsere Jugendpflegerin, Frau Behmerburg-Olbricht, hat das Konzept für die Jugendarbeit in der Gemeinde Bad Rothenfelde entsprechend überarbeitet und dem Landkreis übersandt. Das Konzept wurde allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

## zu 7      **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

**Ratsherr Brinkmann** erkundigt nach den weiteren Umsetzungsschritten zur Thematik „Konzept Seniorenarbeit in der Gemeinde Bad Rothenfelde“. **Frau Warnecke** gibt dazu einen kurzen Bericht. Über die Thematik werde auch im kommenden Verwaltungsausschuss berichtet. Sie rechnet damit, dass in der nächsten Sitzungsrunde entsprechende Informationen gegeben werden können.

**Der Vorsitzende, Ratsherr Schomborg**, schießt die Sitzung um 20.50 Uhr.

gez. Jan Schomborg  
Vorsitzender

gez. Klaus Rehkämper  
Bürgermeister

gez.K.-W. Twelkemeyer  
Protokollführer